

## **GRABBE – NACHRICHTEN NR. 39**

**Informationen aus der Schule – für die Schule – Dezember 2011**

aktuell im Internet: [www.grabbe-gymnasium.de](http://www.grabbe-gymnasium.de)

### **Vorwort**

“The same procedure as every year”: So lautet der berühmte Satz von Miss Sophie in dem alljährlich an Silvester gesendeten Sketch “Dinner for one”. Ja, auf den ersten Blick stimmt es: Jedes Jahr dieselbe Prozedur, derselbe Ablauf von Halbjahren, Schuljahren, Schulzeit und Ferien. So ist es jedes Jahr, aber so ist es jedes Jahr auch anders. Denn jedes Jahr ist nicht nur der gleiche äußere Ablauf von Tagen und Monaten, sondern immer auch mit Leben gefüllt, das nie dasselbe ist. Und das gilt selbstverständlich auch für Schule. Schule ist Teil des konkreten Lebens und das konkrete Leben Teil der Schule. Da sind die ganz persönlichen Erlebnisse für jeden einzelnen von uns, die sich auf Schule ausgewirkt, von ihr bewirkt und in Schule eingebracht wurden. Und da sind die gemeinschaftlichen Erlebnisse und Erfahrungen, sei es im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften, bei Klassenausflügen und Elterntreffen, bei Stufenfahrten, Schulfeiern, Kollegiumsveranstaltungen oder bei den vielfältigen sportlichen, literarischen, künstleri-

schen und musikalischen Aktivitäten und Angeboten an unserer Schule. Besonders gern und mit vielfältigen Veranstaltungen und Hilfsaktionen gestaltet unsere Schulgemeinde den Advent und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Nicht selten bündelt sich hier die Rück- und Vorschau auf das eigene (Schul)Leben sowie ganz tatkräftig auf das Leben der Menschen neben uns.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und allen Kolleginnen und Kollegen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Ferientage sowie Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr!

#### **Die Redaktion**

Steven Förster, Gerd Hüls, Werner Klapproth, Beate Nowak

### **Vertretungsplan online**

Die zunehmende Digitalisierung macht auch vor dem Vertretungsplan nicht Halt. Seit Beginn des laufenden Schuljahres kann dieser bekanntlich auf Displays eingesehen werden. Nun soll der zweite Schritt folgen: Es war vor allem ein Wunsch der Schülerinnen und Schüler, dass der Vertretungsplan ebenfalls online ins Netz gestellt wird. Auf der letzten Schulkonferenz wurde von der SV ein entsprechender Antrag eingebracht, jedoch zurückgestellt: Konsens war, dass zunächst ein Konzept vorhanden sein muss, erst dann kann beraten und abgestimmt werden kann. Es ist sicherlich auch dem positiven Druck der SV zuzuschreiben, dass dieses Vorhaben zügig vorangetrieben wurde. In-

zwischen existiert ein tragfähiges Konzept, welches zunächst der Lehrerkonferenz und dann der Schulkonferenz zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Alle Beteiligten der Arbeitsgruppe, die sich damit befasst haben, sind zuversichtlich, dass sich dieses Konzept als mehrheitsfähig erweisen wird und dass nach der nächsten Schulkonferenz diesem Schüleranliegen entsprochen werden kann. Wenn die nächste Ausgabe der Grabbe-Nachrichten erscheint, gibt es wahrscheinlich bereits einen Online-Vertretungsplan und vielleicht entwickelt in Zukunft ja sogar ein Schüler eine entsprechende App fürs Handy ...

## Personalia

In den letzten Wochen haben vier Referendarinnen und Referendare ihre Prüfungen im Rahmen des Zweiten Staatsexamens erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren ganz herzlich **Frau Höltkemeier** (De/Sw), **Frau Plahl** (En/Fr), **Frau Rammert** (De/KR) und **Herrn Kawa** (Pa/Bi) und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg an ihren neuen Schulen.

Das Grabbe-Gymnasium konnte keine Stelle für sie ausschreiben, weil die Schule - nach mehreren

Jahren mit Lehrermangel - erstmalig alle Stellen besetzt hat. Wegen Mutterschutz, Elternzeit oder Erkrankung benötigt die Schule aber mehrere Vertretungslehrkräfte. Wir sind dankbar, dass uns **Frau Hentschel** (La), **Frau Wittmann** (Bi), **Herr Prof. Brenk** (PI), **Herr Hunger** (De, Theater), **Herr Lappe** (La), **Herr Nehring** (Ch) und **Herr Sanders** (De, Ge, ER) in dieser Situation geholfen haben und weiter helfen werden.

## Klassenprojekte zur Profilstärkung

Die Erweiterte Schulleitung hat Anregungen aus der Schulgemeinschaft aufgegriffen und sich zusammen mit den Fachschaften an die Weiterentwicklung der Arbeit in den Grabbe-Profilfächern gemacht, um das traditionelle Grabbe-Profil "auszuschärfen". Die neuen fünften Klassen erhalten vom nächsten Schuljahr an eine 14-tägige Doppelstunde als Förderstunde für ein Klassenprojekt.

Die **WERKSTATT KUNST** eröffnet Freiräume für kreativ-gestalterisches Arbeiten. Im **STUDIO:MU-**

**SIK** wird in kleinen Ensembles und im Klassenverband musiziert. Im **SPORTPROJEKT** wird die Gelegenheit gegeben, alternative und neue Sportarten, z. B. Slackline, Inlineskaten, Le Parkour, zu erproben. Für die gemischte Klasse ist in der Doppelstunde **FORSCHERZEIT**; das eigenständige Suchen und Entdecken, Experimentieren und Nachdenken über naturwissenschaftliche Phänomene wird unsere Nachwuchsforscher erfahrungsgemäß sehr interessieren.

## Grabbe-Preis

Folgende Preisträger wurden im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung mit dem Grabbe-Preis 2011 ausgezeichnet:

- Erfolgreiche Teilnahme an einem schulischen Wettbewerb: **Fußballmannschaft Jahrgänge 1995-1997**
- Aufsteiger des Jahres: **Christian Buskühl**, Jgst. 13
- Herausragende Leistungen im Unterrichtsfach Biologie: **Freya Brandhorst**, Jgst. 12
- Herausragende Leistungen im Unterrichtsfach Kunst: **Elina Möller**, Jgst. 13
- Zivilcourage und soziales Engagement: **Paula Lake**, Jgst. 6
- Besonderes Engagement in der SV: **Fee Wedepohl**, Jgst. 13

- Besonderes Engagement in der SV: **Maximilian Droste**, Jgst. 13
- Sonderpreis: **Klasse 8m**

Unser Blick richtet sich schon wieder nach vorne, denn im Jahr 2012 wird es die zweite Auflage geben. Bereits im Februar sollen die Planungen beginnen. Alle, die Interesse daran haben, das Konzept auszubauen bzw. zu modifizieren, sind dann herzlich eingeladen, an einer Auftaktveranstaltung teilzunehmen, auf der die weiteren Planungsschritte abgeklärt werden. Daran anschließend wird das Konzept – wie auch im letzten Schuljahr – der SV, der Lehrerkonferenz und der Schulkonferenz vorgestellt. Und zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt nächsten Jahr wird es dann wieder Preisträger für den Grabbe-Preis 2012 geben.

## Die „Krabbelianer“ kommen!

Nachdem in den letzten Jahren besonders viele Kolleginnen ihren Dienst am Grabbe begonnen haben, die nun langsam nach und nach in die Familienplanung einsteigen, aber auch gerne schnell

wieder in den Beruf zurückkehren möchten, reifte am Grabbe die Idee, als erste Schule im Umkreis ab dem 01.02.2012 eine hauseigene Betreuungsstätte für Unter-Dreijährige einzurichten.

Die Mütter können somit morgens ihre Kinder mit zur Schule bringen, wissen sie dort während ihres eigenen Unterrichts gut betreut.

Auch Schülerinnen, die während der Schulzeit schwanger werden sollten, kann die Schule dann aktiv helfen, Betreuungsprobleme zu lösen und die Schullaufbahn erfolgreich zu beenden.

Kaum angedacht, nahm die Idee schnell Formen an; mittlerweile ist ein geeigneter Raum gefunden, der noch etwas umgebaut werden muss, und Frau Stefanie Stahlberg hat mit der Ausbildung zur Tagesmutter begonnen, die vom Jugendamt Detmold angeboten wird. Dort erwirbt sie eine offizielle Tagesmutter-Qualifikation.

Das Jugendamt Detmold ist dieser Idee mit großem Interesse entgegengekommen und hat sich bereit erklärt, die Kosten für die Ausbildung zur Hälfte zu übernehmen.

Durch die Einrichtung einer Kinderbetreuung am Grabbe verfügt die Stadt Detmold dann ab Februar zusätzlich über 5 weitere Betreuungsplätze für die Unter-Dreijährigen.

Am Grabbe stößt diese Idee insgesamt auf große Begeisterung, und wir freuen uns sehr, unsere „Krabbelianer“ am 01.02.2012 gemeinsam mit ihren Müttern (wieder) am Grabbe begrüßen zu dürfen!

## **Grabbe und Ghana – unser gemeinsames Projekt geht in die nächste Runde**

Auch in diesem Schuljahr wird die Unterstützung des Grabbe-Gymnasiums für unser ghanaisches Kinderdorf im Zentrum des Engagements der Schüler-Vertretung stehen.

Von dem Gedanken beseelt, hier Hilfe zur Selbsthilfe leisten zu können, ergab sich im vergangenen Monat die bislang einmalige Möglichkeit, selbst vor Ort über die Verwendung unserer 1000,- Euro Literaturkursspende Informationen zu sammeln.

Während einer 14tägigen Rundreise durch Ghana gastierten Christian Buskühl und Alexander Gunkler für sechs Übernachtungen in dem von uns unterstützten Kinderdorf Oyoko. Ihre Eindrücke wer-

den sie in einer aussagekräftigen Präsentation unserer Schule zur Verfügung stellen, um so auch weitere Grabbianer für den wertvollen Kulturaustausch mit Ghana zu gewinnen.

Im kommenden Jahr möchte die SV einen Sponsorenlauf initiieren. Jeder darf mitmachen und jeder von euch kann weitere kreative Vorschläge zur Unterstützung unseres Kinderdorfes unterbreiten. Die SV ist für jeden interessanten Einfall dankbar, damit unser großes Engagement auch in Zukunft einen festen Platz in unserer Schulkultur aufweist.

## **Neuigkeiten aus der Schüler-Vertretung**

Heureka – es ist vollbracht! Die SV darf durch ihr kontinuierliches Engagement einen weiteren Erfolg verbuchen. Dank der Mithilfe vieler Schülerinnen und Schüler konnte mit der Schulleitung ein Kompromiss bezüglich der technischen Umsetzbarkeit des Online-Vertretungsplanes erzielt werden.

Dieser Erfolg ist euer Erfolg, denn die SV wird erst durch eure Zielstrebigkeit zur Interessenvertretung der Grabbianer.

Umso ärgerlicher erscheint es dann, wenn ein weiterer Erfolg der SV von einigen Schülerinnen und Schülern nicht geschätzt wurde. Der vorübergehende Oberstufenraum 001 (in dem auch für die Oberstufenschüler die Benutzung von Speichermedien bis 12.10 Uhr erlaubt war) musste leider wieder geschlossen werden. Fehlendes Verantwortungsbewusstsein bezüglich der Sauberkeit und Ordnung führten zu dieser Maßnahme. Hier ist

die gesamte Schülerschaft gefordert, tragfähige Lösungsansätze für eine dauerhafte Nutzung dieses Raumes vorzuschlagen.

Die SV wird mit eurer Unterstützung selbstverständlich weiterhin daran arbeiten, dass die Oberstufenschüler wieder Zugang zum Raum 001 erhalten. Ihr könnt euch also wie gewohnt auf eure SV verlassen, wir müssen uns hier aber auch auf euch verlassen können!

Im November gab es auch wieder den allseits beliebten „SV-Tag“, auf dem neue Projekte und Konzepte für unser Grabbe-Gymnasium angedacht wurden. So wurde gezielt über eine „Bücherbörse“ nachgedacht, die die Anschaffungskosten für Schulbücher senken soll. Darüber hinaus stand der Ausbau der Mediennutzung im Mittelpunkt und ein neues System der schulinternen Nachhilfe unter dem Arbeitstitel „Die Grabbe-Nachhilfekartei.“

## Zentrale Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2012

In Kooperation mit der Stadt Detmold richtet das Grabbe-Gymnasium am Freitag, dem 27. Januar 2012, um 17 Uhr die zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus aus. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bereiten diese Veranstaltung intensiv vor: So werden zum einen die Ergebnisse des Projektes „Keine leichten Pakete“ der Öffentlichkeit präsentiert, das eine Klasse im letzten Schuljahr in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Jerusalem realisierte. Zum anderen gehen Schülerinnen und Schüler der Israel-

AG der Frage „Was bleibt?“ für die verschiedenen Generationen nach: Inspiriert durch die Begegnung mit der Holocaust-Überlebenden Erna de Vries haben sie nun ein Gespräch mit deren Tochter, Ruth de Vries, über die Auswirkungen der Shoah auf die zweite und dritte Generation geführt. Die Erkenntnisse aus diesen intensiven und bewegenden Begegnungen werden am 27. Januar szenisch präsentiert. Die musikalische Gestaltung liegt ebenfalls in Schülerhänden: so erklingen Max Bruchs Kol Nidrei und Klezmer-Musik.

## Frankreich-Austausch mit St. Omer

Aus St. Omer haben wir eine sehr traurige Nachricht erhalten: Unsere Kollegin Monique Rémond ist plötzlich verstorben. Als einzige Deutschlehrerin an ihrer Schule Notre-Dame-de-Sion hat sie den Austausch mit dem Grabbe-Gymnasium fast 25 Jahre lang organisiert. Ob es für ihre Nachfolgerin möglich ist, bis März eine Schülerbegegnung in St. Omer auf die Beine zu stellen, steht noch nicht

fest. Genauere Informationen sind erst nach den Weihnachtsferien zu erwarten und werden dann in den 9. Klassen bekannt gegeben. Wer teilnehmen möchte, muss sich auf eine recht kurzfristige Planung einstellen. Ab Januar können Frau Dr. Meiring und Frau Pentinghaus weitere Auskünfte erteilen.

## Neue Bankverbindung für das Bonusheft

Da das Konto des Betreuungsvereins nicht mehr für Einzahlungen zum Erwerb des Bonusheftes für die Mensa genutzt werden darf, bitten wir Sie, die 57€ ab sofort auf das folgende Konto zu überweisen:

Kontoinhaberin: **Beate Bossmanns**

Kontonummer: **135 172 989**

Bankleitzahl: **476 501 30** (Sparkasse Detmold)

Nach Eingang der Überweisung kann Ihr Kind wie gewohnt das Bonusheft beim Mensapersonal abholen. Falls es in der Übergangszeit zu Schwierigkeiten kommt, bitten wir dies zu entschuldigen; bitte sprechen Sie uns, Frau Bossmanns oder Frau Stahlberg, schnellstmöglich darauf an, wir kümmern uns darum.

## Erlasse und Verfügungen

Dieser Runderlass aus dem Ministerium für Schule und Weiterbildung vom 13.10.2011 kam überraschend:

„An Schultagen, an denen allgemein Halbjahreszeugnisse ausgegeben werden, kann an allgemeinbildenden Schulen [...] der nach dem Stundenplan vorgesehene Nachmittagsunterricht entfallen. An Schultagen am Ende eines Schuljahres, an denen allgemein Zeugnisse ausgegeben wer-

den, kann der nach dem Stundenplan vorgesehene Unterricht auf drei Stunden gekürzt werden. Eine darüber hinaus gehende Kürzung ist nicht zulässig.“

Wir dürfen deshalb die Halbjahreszeugnisse am 10. Februar 2012 erst in der 6. Stunde ausgeben. Danach endet der Unterricht.

## Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium

Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold

Sekretariat: **Frau Kalina**, Tel. 0 52 31 - 99 26 14 – **Frau Schürgens**, Tel. 0 52 31 - 99 26 15

Telefax.: 0 52 31 - 99 26 16; Hausmeister: **Herr Hauptstein**

E-MAIL: [grabbe-gymnasium@schule-detmold.de](mailto:grabbe-gymnasium@schule-detmold.de) - HOMEPAGE: [www.grabbe-gymnasium.de](http://www.grabbe-gymnasium.de)

Auflage: 1300 - Redaktionsschluss: 08.12.2011 – Druck: Copy-Center Detmold, Tel.: 99 93 30